

Mörderspiel



- Für große Gruppen geeignet
- Für mehrere Tage geeignet

Material

- Viele kleine Zettel
- Stifte
- Plakat
- Tatwaffe (ungefähr so, dass es noch in eine Hosentasche passt z.B. kleines Kuscheltier)

Ablauf

- Das Spiel eignet sich für ein Hüttenwochenende oder Klausur. Ihr könnt es aber auch über mehrere Gruppenstunden verteilt spielen
- Alle Mitspieler*innen ziehen ein Los. Das entscheidet, ob man Mörder*in oder Opfer in dem Spiel sein wird. Auf einem Los steht „Mörder*in“, die anderen sind einfach leer.
- Zu Beginn sollte man gemeinsam die spiefreien Zeiten oder Zonen definieren. Zum Beispiel während dem inhaltlichen Input oder während man in der Kapelle ist.
- Nun gibt es eine Tatwaffe. Diese wird an einem frei zugänglichen Ort hingestellt. Sobald die mordende Person heimlich die Tatwaffe an sich genommen hat, beginnt das Spiel.
- Der*Die Mörder*in kann Personen „umbringen“, indem er*sie einer Person die Tatwaffe zeigt. Dabei sollte niemand anderes im Raum sein (bereits ausgeschiedene Personen gehören nicht dazu).
- Sonderregel: Menschen, die eine Sonnenbrille tragen, dürfen nicht „umgebracht“ werden.
- Wenn jemand „umgebracht“ wurde, muss die Person einen Grabstein auf das Plakat malen. Auf diesem Grabstein muss der Name, Todeszeitpunkt und Ort stehen. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch noch ein paar letzte Worte darauf schreiben.

- In jeder Morgen- und Abendrunde kann man dann Personen anklagen. Dies passiert, indem eine Person jemanden in der Gruppe offiziell anklagt. Daraufhin muss diese Person enthüllen, ob er*sie der*die Mörder*in ist. Wenn eine Person angeklagt wird, die nicht der Mörder ist, „sterben“ beide Personen. Also der Kläger und die Person, die verdächtigt wird. Darum muss man seine Anklagen durchdacht stellen.
- Wenn ihr keine Morgen- oder Abendrunde habt, dann könnt ihr eigene Zeiten ausmachen oder einfach eine Versammlung einberufen, wenn jemand verdächtigt wird.
- Das Spiel ist zu Ende wenn die mordende Person angeklagt wurde oder die mordende Person alle „umgebracht“ hat. Und wenn das Spiel zu lange geht kann die Spielleitung es natürlich auch auflösen.
- Je nach Größe der Gruppe kann man es auch mit mehreren Mörder*innen spielen. Auf 10 Personen sollte eine mordende Person kommen. Dann braucht man natürlich auch mehr Tatwaffen.

Hier seht ihr ein Beispiel für den Grabstein:

